

## **Aurelio Canonici – Biographie (vollständige Version)**

Italienischer Dirigent und Komponist, dirigierte in der Saison 2009-2010 folgende Orchester: Budapest Concert Orchestra (MAV), Warsaw National Radio Orchestra, Istanbul State Symphony Orchestra (IDSO), Württembergische Philharmonie Reutlingen, Sinfonieorchester Wuppertal, Capella Cracoviensis (Poland), Arpeggione Kammerorchester (Austria).

In der Konzertsaison 2008 wurde er zum Kunstdirektor der Symphonieabteilung „Richard Wagner“ des angesehenen *Ravello Festivals* ernannt. Hier hat er von 1994 bis heute viele Male dirigiert. 2003 vor allem wurde ihm die Ehre zuteil, das erste Symphoniekonzert *Concerto all'alba* (Konzert bei Sonnenaufgang) zu dirigieren, ein Konzert, das er dann wegen des wachsenden Erfolgs auf Einladung wiederholte, und zwar 2004 und 2005 (mit dem Krakauer Opernorchester), 2006 (mit der Philharmonie *Verdi* aus Salerno), 2007 und 2008 (mit *Nuova Scarlatti* aus Neapels) 2009 und 2010 (mit *Savaria Symphony Orchestra*).

Aurelio Canonici hat Komposition studiert und seinen Diplomabschluss in Klavier am Konservatorium *Nicolò Paganini* in Genua absolviert. 1992 wurde er an der berühmten *Hochschule für Musik* in Wien angenommen, wo er Orchesterdirigieren studierte und 1995 sein Studium abschloss. Im Zeitraum von wenigen Jahren dirigierte er die *Virtuosi di Santa Cecilia* (Rom), die *I Pomeriggi musicali* (Mailand), das *Orchestra Internazionale d'Italia*, das Nationale Moldauische Rundfunkorchester (im Theater *Carlo Felice*), das Nationale Rundfunkorchester von Bukarest, der Nationalen Oper in Warschau (*La Traviata*), der Philharmonie aus Krakau, Katowitz und Stettin, sowie beim Festival *Wratislavia Cantans* in Breslau. In 1999 nahm er in Warschau eine CD zum Thema „italienische Lieder“ (Bellini, Leoncavallo, Tosti, Bixio) mit dem Tenor Ryszard Karczykowski und dem Nationalen Symphonieorchester des Warschauer Rundfunks auf. Außerdem war er Gastdirigent an der Krakauer Oper (*Un Ballo in maschera*, *Rigoletto*, *La Bohème*). Seine neue Produktion von *Rigoletto* wurde von der gesamten nationalen Presse als eine der musikalisch am besten gelungenen Aufführungen der letzten Jahre beurteilt. Mit der *Filarmonica Giovanile Genovese* (genuesische Jugendphilharmonie) war er im Jahr 2003 in Ljublijana, Budapest, Prag und Warschau auf Tournee.

Er dirigierte auch Programme, in der sich Klassik und Jazz mischen (*Miles in the Sky*, zum 15. Todesjahr von Miles Davis), sowie Klassik und Rock (*Concerto grosso per i New Trolls* zusammen mit dem Orchester *Yaso*, jetzt auf CD und DVD erhältlich über das Label BMA).

Er arbeitete auch mit angesehenen Solisten zusammen, wie zum Beispiel Michele Campanella, Massimiliano Damerini, Paolo Restani, Filippo Gamba, Francesco Libetta, Guy Touvron, Ciro Scarponi, Giovanni Angeleri, Edoardo Zosi, Anna Tifu, Luca Canonici, Francesca Patanè e Eugenij Nesterenko.

Seine Musikkompositionen wurden on 2010 im Auftrag von der *Edizioni Musicali Rai Trade* auf CD aufgenommen mit dem Titel *Open Dialogues for Emotional Melodies*.

Aurelio Canonici unterzeichnete im Juni 2009 für den italienischen nationalen Fernsehsender „Rai Uno“ die Tonspur des Dokumentarfilm in vier Folgen „La Valigia con lo Spago“ (Der Koffer mit der Paketschnur).

Im Mai 2009 veröffentlichte der Verleger *Le Cárity* (Florenz) sein Buch „Musica e Sofia – Problematiche filosofiche nell'opera di Richard Wagner“ (Musik und Sophie – Philosophische Themenstellungen in Richard Wagners Werk).

Neben seiner Tätigkeit im Bereich der Konzerte widmet sich Aurelio Canonici auch der Didaktik: seit dem Jahr 2000 ist er Lehrstuhlinhaber des Fachs Orchester am Konservatorium in Piacenza.

(October 2010)